

AFRIKA ↻ MAROKKO

Marokko - Wüstenmosaik & Königsstädte

Tourencharakter  Reisedauer	16 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Wanderreise  Davon Wandertage	6 Tage		

- Königsstädte Fès, Marrakesch, Meknès und Rabat
- Todra-Schlucht, „Straße der 1.000 Kasbahs“ mit zauberhafter Lehmarchitektur
- 6-tägiges Trekking bei Merzouga mit den größten Dünenbergen von Marokko
- Kontrastreiche Landschaften des Mittleren Atlas
- [10 Jahre Weltweitwandern Wirkt!](#)
- Diese Reise ist Teil des Jubiläumsangebots des Vereins [Weltweitwandern Wirkt!](#). Mitglieder genießen eine Ermäßigung von € 50,- auf Reisen in alle Projektländer. (Details lt. „Reiseinfo“)

Einerseits erkunden wir die verwinkelten Gassen von Marrakesch, Meknès, Rabat und der Weltkulturerbe-Stadt Fès. Andererseits ziehen wir mit Halbnomaden durch die größten Dünenberge Marokkos: Kulturfans kommen hier genauso auf ihre Kosten wie Genusswanderer.

Wandern durch die Königsstädte von Marokko

Rot leuchtet die Hibiskusblüte auf der Terrasse, uns erwartet eine der schönsten Medinas. Verwinkelte Gassen, wunderschöne Zedernholzarbeiten – schnell ist klar, warum die Altstadt von Fès zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Der Ruf des Muezzins weht über die Stadt. Zeit für eine Pause im Riad, unserem Gästehaus mit Innenhof.

Hinterher ziehen wir zusammen mit Berbern und ihren Lastendromedaren in die Sahara. „Dabei kommen wir zum schönsten Campplatz von ganz Marokko: zwischen Sanddünen, Tamarisken, Brunnen und wunderschönen Bergen in verschiedensten Farben“, sagt unser Guide Ibrahim. Der Mix aus Kultur und Natur hat diese Tour zu einer unserer beliebtesten Marokkoreisen gemacht!

Beim Gehen stellt sich bald Ruhe ein, der Blick wird frei: Weite Plateaus, roter Sand mit schwarzem Vulkangestein, Sanddünen, die sich je nach Tageslicht von scharfkantigen Bergen in weich geschwungene, goldene Wellen verwandeln. Brahim, was ist dies für eine Spur?

Noch eine Kehre, und wir sehen Dromedare weiden. Aus dem Nichts taucht die weiße Zeltspitze auf, im Küchenzelt röstet unser Koch Mohamed Gemüse. Wo stelle ich diese Nacht mein Zelt auf? Oder soll ich wieder draußen schlafen? Wir haben Zeit. Um uns ans Feuer zu setzen, uns als BrotbäckerIn zu versuchen oder in der Abenddämmerung mit dem stillen Said die Dromedare ins Camp zu holen.

Nachhaltige Verbundenheit

Mit unseren Partnern in Marokko, Brigitte und Lahoucine, verbindet uns seit 1999 eine freundschaftliche Beziehung, die auf jahrelanger Zusammenarbeit und gemeinsamen Erlebnissen basiert. Sie verfolgen, wie Weltweitwandern, die Vision eines nachhaltigen, positiven und persönlichen Tourismus. Brigitte ist von Beginn an zuständig für das Büro und die Reservierungen, Lahoucine für die Guides, die perfekte Ausrüstung und die Touren-Logistik. Ein absolutes „Dream-Team“: Schweizer Verlässlichkeit gepaart mit tiefer Verwurzelung in der marokkanischen Kultur.

Gemeinsam mit dem Verein „Weltweitwandern Wirkt!“ unterstützen wir die vielen Bildungsprojekte des Campus Vivant'e im Hohen Atlas. Während der Covid-Zeit haben wir, zusammen mit unseren Stammgästen, ein finanzielles Unterstützungsprogramm für unser Team vor Ort initiiert. Unsere Marokko Wanderreisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Unsere Gäste profitieren von unseren sehr guten und langjährigen Beziehungen durch besondere Zugänge zu den Menschen unterwegs.

Linktipps

Über besondere Erlebnisse, tiefe Freundschaften und die Magie Marokkos erzählen Brigitte und Lahoucine in unserer Weltweitwandern-Podcast-Folge [„Marokko hautnah – 25 Jahre bewegende Begegnungen & Freundschaften“](#).

Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade erzählt in seinem persönlichen Reisebericht von seiner [großen Faszination und Verbundenheit mit Marokko](#).



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
 - ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
 - ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
 - ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
 - ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
- EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/mag04

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Flug Europa - Marokko

Empfang am Flughafen Casablanca. Transfer mit dem Minibuschauffeur unseres Teams vom Flughafen Casablanca in die Stadt. Unterkunft im einfachen Hotel im Stadtzentrum von Casablanca.

Fahrzeit: ca. 45 min

Übernachtung in einem Stadthotel

(-/-/-)

2. Tag: Casablanca - Rabat - Meknès

Nach dem Frühstück Fahrt nach Rabat. Stadtrundgang mit einem lokalen Stadtführer in der wohl ruhigsten Königsstadt mit der Medina aus dem 17. Jahrhundert. Besichtigung des Hassan-Turm und des Mausoleum Mohamed V. Am Nachmittag Fahrt von der Hauptstadt Marokkos nach Meknès.

Besichtigung ca. 2,5 Std.

Fahrzeit: ca. 5 Std.

Übernachtung in einem Gästehaus

(F/Pick-nick/A)

3. Tag: Fahrt Meknès - Fès

Die römischen Ruinen von Volubilis und der Pilgerort Moulay Idriss sind auf unserer heutigen Reise kulturelle Höhepunkte. Ankommen in Fès.

Übernachtung im Riad/Hotel

(F/-/A)

4. Tag: Fes

Rot leuchtet die Hibiskusblüte auf der Terrasse - eine der schönsten Medinas erwartet uns. Mit kundiger Führung besichtigen wir einige der Sehenswürdigkeiten von Fès. Wenn wir durch die verwinkelten Gassen gehen und wunderschöne Zedernholzarbeiten und Gipsstuckaturen erblicken, werden wir erkennen, weshalb diese Altstadt von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben wurde. Der Ruf des Muezzins weht über die Stadt. Zeit für eine Pause im Riad.

Übernachtung im Riad/Hotel

(F/-/-)

5. Tag: Fahrt Fès - Midelt

Über den Col du Zad reisen wir in den Mittleren Atlas, lassen Zedernwälder und Dörfer vorbeiziehen und nehmen die neuen Farben und Bilder in sich auf. Gegen späteren Nachmittag erreichen wir Midelt.

Fahrzeit: ca. 5 Std.

Übernachtung im Hotel

(F/M/A)

6. Tag: Fahrt Midelt - Merzouga

Wir fahren weiter Richtung Süden nach Erfoud und dann nach Rissani. Wir ziehen unsere Wanderschuhe an und stiefeln zur großen Düne. Untergebracht sind wir heute in einem einfachen Gästehaus bei Merzouga. Den Abend vertreiben wir uns mit einem gemütlichen Spaziergang.

Fahrzeit: ca. 5 Std.

Wanderung: ca. 2 Std. Gehzeit

Übernachtung in einem Gästehaus

(F/M/A)

7. Tag: Merzouga – Oued Ziz

Mit dem Bus oder einem Lokaltransport geht es zum Oued Ziz. Dort treffen wir die Dromedarführer mit ihren einhöckrigen Tieren und den Trekkingkoch. Mit Vorfreude im Gepäck wandern wir zu unserem ersten Biwack.

Wanderung: ca. 4 Std. Gehzeit

Übernachtung im Camp

(F/M/A)

8. - 12. Tag: 5 Tage wandern in der Region der Dünen von Ouzina und Ramlia

Ein neuer Tag erwacht. Ja, wir sind wirklich da und die Dromedare werden die kommenden Tage das große Gepäck tragen, während wir auf hohe Dünenkämme steigen und den Sand durch unsere Finger rieseln lassen. Wir stärken uns mit einem Frühstück, binden „Cheches“ und ziehen los. Die anfängliche Unsicherheit im Nomadenleben weicht schnell einer wohltuenden Ruhe, der Blick löst sich vom Tascheninhalt und wird frei für die Schönheiten der Umgebung. Die vermeintliche Leere der Wüste entpuppt sich als vielfältige Landschaft mit facettenreichen Gesichtern.

Weite Plateaus, roter Sand mit schwarzem Vulkangestein, selten eine Akazie oder Tamariske und große Sanddünen, die sich je nach Tageslicht von scharfkantige Bergen in weich geschwungene goldene Wellen verwandeln. Das Spiel von Sonne und Schatten, die erhabene Stimmung in der Dämmerung, die Sonne wie sie am Horizont untergeht und der Sternenhimmel über der Wüste lassen sich kaum in Worte fassen. Wir erleben es mit allen Sinnen, entdecken unser ganz eigenes Bild von Wüste. Noch eine Schlaufe, einige Dromedare weiden. Ob es unsere sind? Aus dem Nichts taucht die weiße Zeltspitze auf, im Küchenzelt sitzt der Koch auf seinem Hocker und rüstet Gemüse, das Teewasser kocht. Wir sind im Camp angekommen.

Wo stelle ich diese Nacht mein Zelt auf oder soll ich heute wieder draußen schlafen? Soll ich es mir auf einer Düne gemütlich machen, im Berberzelt mit den andern TeilnehmerInnen plaudern, Tagebuch schreiben oder im Küchenzelt dem Koch über die Schulter schauen und etwas von den Leben der Begleiter erfahren? Wir haben Zeit. Auch um uns ans Feuer zu setzen und uns als BrotbäckerIn in der Wüste zu versuchen oder gemeinsam mit dem stillen Said die Dromedare in der Abenddämmerung ins Camp zu holen.

Zusammen mit dem Begleiteteam wandern wir in diesen sechs Tagen über weite Steinebenen, schlagen das Nachtlager bei Dünen auf und erklimmen Berge aus Sand. Wir genießen das Mittagessen und ziehen nach der Siesta im Schatten eines Baumes beschwingten Schrittes aus. Zusammen mit dem Küchendromedar wandern wir dahin, den Kopf leer, den schaukelnden Gang des Tieres neben uns setzten wir Fuß für Fuß. Brahim, was ist dies für eine Spur?

Wanderung: 4-5,5 Std.

Übernachtung in Camps

(F/M/A)

13. Tag: Fahrt Wüste – Straße der Kasbahs

Der letzte Morgen mit unserer Equipe ist angebrochen, wir verabschieden uns von Berbern und Tieren. Die erste

Station unserer Rückreise ist der Ksar von Tinjdad oder die Todra-Schlucht. Wir lassen die neuen Landschaftseindrücke an uns vorbeiziehen, Palmen, Oasen und herrschaftliche Lehmbauten.

Fahrzeit: 1 Std. Landrover, 2,5 Std. Minibus

Übernachtung im Gästehaus

(F/M/-)

14. Tag: Fahrt nach Marrakesch

Unsere Route führt uns nach Tinghrir ins Dades Tal entlang der "Straße der 1.000 Kasbahs". Um die Mittagszeit machen wir Halt in Ouarzazate. Über die kurvige Straße des Tizi n'Tichk Passes (2.260 m) gelangen wir dann nach Marrakesch. Unterkunft in einem stimmigen Riad, mit Innenhof und Terrasse, in der Medina. Den Abend können wir nach Belieben gestalten.

Fahrzeit: ca. 7 Std.

Übernachtung im Hotel/Riad

(F/M/-)

15. Tag: Marrakesch

Die rote Stadt am Fuße des Atlas fasziniert seine Besucher und überrascht viele weit gereiste Gäste mit der Freundlichkeit seiner Bewohner. Zu Fuß gelangen wir mit dem Stadtführer durch die engen Gassen der Medina zu Kulturmonumenten und Handwerkervierteln, werfen einen Blick in einen Quartierbackofen und erfahren Interessantes von gestern und heute.

Wir nehmen einen kleinen Imbiss zu uns, halten Siesta oder schlendern durch die Souks. Im Café in den Zuschauerreihen sitzen, auf dem Gauklerplatz sich die Zukunft voraussagen lassen oder die Augenweide im Jardin Majorelle genießen: der Nachmittag gehört Ihnen und Ihren Ferienwünschen. Vielleicht noch einmal den besonderen Moment, wenn das Licht sich verändert, die Störche in ihre Nester zurückkehren und eine zauberhafte Stimmung über der Stadt liegt, auskosten und genießen. Ca. 3 Std. Stadtführung zu Fuß in der Altstadt.

Übernachtung im Riad

(F/-/-)

16. Tag Marrakesch - Europa

Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Europa- oder Verlängerungstage.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug nach Marokko (Kein Direktflug). Abflüge ab/bis Wien - Marrakech/Casablanca im Preis inkludiert. Weitere europäische Städte auf Anfrage gerne möglich (ev. Aufzahlung)
- Inkl. Flughafensteuern
- Führung und Betreuung durch einen geprüften, lizenzierten einheimischen Bergführer,

deutschsprechend.

- Vollpension während der Tour vom 5. bis zum 12. Tag, sonst Nächtigung/Frühstück
- Koch und gesamte Campingausstattung (Zelte, Schaumstoffmatten, Küchenutensilien, Toilettenzelt) während der gesamten Tour
- Unterkunft im halben Doppelzimmer in Riads (Riad ist ein traditionelles marokkanisches Haus mit Innenhof. Die meisten Riads liegen in der Medina.) Hotels und einfachen Gästehäusern bzw. in 2-Personen-Zelten
- Gepäcktransport mit Lastkamelen bei der Trekkingtour
- Alle Transfers lt. Programm
- Halbtägige Stadtführung in Marrakech und Fes

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Eintrittsgelder
- Trinkgelder für die Crew
- Hauptmahlzeiten in den Städten (ca. EUR 10,- / Mahlzeit)
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers/-zelts oder Doppelzimmers/-zelts: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer/-zelt angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer/-zelt storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer/-zelt zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer/-zelt. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmer bzw. Einzelzeltzuschlag in Rechnung gestellt.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Für Marokko besteht keine Visumpflicht. EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass mit mindestens sechs Monaten Gültigkeit.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Vorsichtsmaßnahmen

- kein ungekochtes oder ungefiltertes Wasser trinken
- kein rohes Gemüse, keine Salate und kein ungeschältes Obst essen
- Kopfbedeckung, Sonnenbrillen, Sonnencreme und Lippenchutz nie vergessen

Klima/Reisezeit

Klima

Allgemein sind die Tagestemperaturen im Winter, Frühling und im Herbst in der Wüste angenehm, frühlingshaft und teilweise hochsommerlich warm (bis heiß). Am Abend, sobald die Sonne verschwindet, kann es in der Wüste jedoch recht kühl werden (bis 0°C und im Winter auch darunter!). Im Hohen Atlas ist es nur im Sommer warm, nachts kann die Temperatur aber auch unter 0°C sinken. Im Winter liegt hier viel Schnee. Stellen Sie sich auf ein weites Spektrum an Temperaturen ein: von intensiver Sonneneinstrahlung und Hitze bis zu sehr kühlen Abend- und Morgenstunden, mit Temperaturen, die sogar unter den Gefrierpunkt sinken können.

[Klimatabelle](#)

[Klima Mhamid](#)

Rund ums liebe Geld

Währung

Die Landeswährung Marokkos ist der Dirham, 1 DH entspricht ca. 0,1 €.

Geld

Geldwechsell ist in Casablanca und Marrakesch recht einfach, im Landesinneren manchmal aufwendig. Bitte versuchen Sie beim Wechseln zumindest einen kleinen Betrag in kleinen Noten oder Münzen zu erhalten. Die Mitnahme von Bargeld ist zu empfehlen, da die Bankomaten (Maestro, EC) in größeren Orten zwar meistens, aber vielleicht nicht immer funktionieren. Kreditkarten werden im Allgemeinen nur in den größeren Städten in größeren Hotels und Geschäften akzeptiert.

Trinkgeld

Trinkgeld zu geben ist, wie in vielen andern Ländern, auch in Marokko üblich. Die Trinkgelder sind nicht in den Reisekosten bzw. den Restaurationspreisen inkludiert. Trinkgelder sind eine direkte Wertschätzung der geleisteten Arbeit. Trinkgeld ist bei guter Leistung in diesem Kulturkreis eine wichtige Anerkennung.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Für Marokko stellen Sie Ihre Uhr bei Ankunft bitte um 1 Stunde zurück. Dies gilt während der Winter und der Sommerzeit, außer während des Fastenmonats, dem Ramadan (variabler Termin, weil sich die Zeit des Ramadan nach dem islamischen Mondkalender richtet). Bei Ankunft während des Fastenmonats ist Ihre Uhr bitte um 2 Stunden zurückzustellen.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung beträgt 110-220 Volt. Einen internationalen Adapter braucht man nur in seltenen Fällen. In Marrakesch und Ouarzazate können Sie im Hotel den Akku Ihrer Kamera oder Ihres Telefons aufladen.

Ramadan

Der Ramadan ist der Fastenmonat der Muslime. Er findet vom 19.02.2026 - 22.03.2026 statt. Diese für die Muslime besondere Zeit hat auf unsere Reisen keine Auswirkungen.

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise für Marokko:

[BMEIA, Außenministerium Österreich: Reiseinformation Marokko](#), [Auswärtiges Amt, Deutschland: Reise- und Sicherheitshinweise Marokko](#), [EDA, Schweiz: Reisehinweise Marokko](#)

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung](#) inkl. Stornoschutz.

€ 50,- Vorteil für Vereinsmitglieder

Diese Reise ist Teil des Jubiläumsangebots des Vereins Weltweitwandern Wirkt! Vereinsmitglieder genießen im Jubiläumsjahr eine Ermäßigung von € 50,- auf alle Reisen in die Projektländer des Vereins. Diese gilt bei Buchung vom 1. Juni 2025 bis 31. Mai 2026 auf Reisen nach [Marokko](#), [Nepal](#), [Peru](#) und [Tansania](#). Um diesen Mitgliedervorteil nutzen zu können, geben Sie bitte bereits bei der Buchung im Feld „Anmerkungen“ bekannt, dass Sie Vereinsmitglied sind.

Noch kein Mitglied? [Werden Sie jetzt Mitglied](#), unterstützen Sie den Verein Weltweitwandern Wirkt! und sichern Sie sich Ihre Ermäßigung!

Wichtige Information zu den Wüstentrekking

Bitte beachten Sie, dass bei den Wüstentouren mit den Terminen von September bis Mitte Oktober sowie ab Mitte März bis Mitte April eine bessere körperliche Verfassung erforderlich ist, da die Temperaturen höher sind und somit die körperliche Belastung steigt.

Informationen zum Aufenthalt in Marrakesch

Bei Reisen, die in Marrakesch beginnen und enden, kann die Aufteilung der Aufenthaltstage in Marrakesch variieren. Je nach Reise kann es sein, dass die zwei oder drei Tage in der Stadt vor oder nach dem Trekking bzw. der eigentlichen Wandertour stattfinden. Diese Flexibilität ist aufgrund der Verfügbarkeiten in den Riads erforderlich.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das

erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu

laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu

beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmf-gvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Kathrin Strallhofer

+43 316 58 35 04 - 31

kathrin.strallhofer@weltweitwandern.com